

Mentoring für Studentinnen

Stabsstelle Frauenförderung/Gleichstellung,
Familienförderung (SFGF)



„Das Mentoring-Projekt der TU KL hat sich für mich im ersten Semester in allen Gesichtspunkten gelohnt. Studentinnen können von den Erfahrungen anderer profitieren und somit besser das Studium planen. Ich mache auf jeden Fall weiter!“



„Nicht nur die angebotenen Soft Skill Seminare, sondern auch die regelmäßigen Treffen mit der Mentorin, persönliche Gespräche und individueller Erfahrungsaustausch, erleichterten mir den Start ins Studium“



Ziele

- Erleichterung des Starts an der Hochschule für Studienanfängerinnen und Studentinnen der ersten Fachsemester aller Fachbereiche der TU Kaiserslautern
- Förderung des weiteren Berufsweges und der individuellen Karriereplanung

Konzept

- Mentorinnen: Studentinnen höherer Semester und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen
- Mentees: Studienanfängerinnen und Studentinnen der ersten Fachsemester
- Bildung von Tandems (idealerweise one-to-one-Beziehungen) aus demselben Fachbereich/Studiengang
- Dauer der Mentoring-Beziehung: mindestens 1 Semester, optional 2 Semester
- fachübergreifende Seminare zur Aneignung und Ausbau von Schlüsselkompetenzen
- monatliche Netzwerktreffen zum Austausch und Kennenlernen (peer-Mentoring)
- bei Bedarf: individuelles Coaching

Organisation

- jährliche Finanzmittel: 42.000 € für Personal- und Sachleistungen
- Projektleitung: Dr. Doris Niemeyer, Leiterin der Stabsstelle Frauenförderung/Gleichstellung, Familienförderung
- Projektkoordination: Dipl.-Ing. Christine Jung-Feth
- Start: Wintersemester 2010/2011
- Werbung der Teilnehmerinnen: über Rundmail und Erstsemesterbroschüre
- Teilnehmerinnen insgesamt: ca. 130 Studentinnen, viele mehrmals, manche zuerst als Mentee und dann als Mentorin

